

Flüchtlingshilfen im Kreis Tübingen

AG Koordination

Dr. Wolfgang Bleicher, Anita Kraemer, Werner Kremers, Pf. Martin Kreuser

E-Mail: koordination@integration-kreis-tuebingen.de

www.integration-kreis-tuebingen.de

Schwäbisches Tagblatt

Tübingen

27.4.2020

Pressemitteilung

Tübingen soll Geflüchtete aus Griechenland aufnehmen

Die Stadt Tübingen soll sich aktiv um die Aufnahme von Geflüchteten von den griechischen Inseln bemühen. Tübingen hatte sich im Mai 2019 zum Sicheren Hafen erklärt. Nun sollten der Absichtserklärung auch Taten folgen. Mit dieser Bitte sind die „Flüchtlingshilfen im Kreis Tübingen“, das landkreisweite Netzwerk der ehrenamtlichen Unterstützerverkreise, jetzt in einem Offenen Brief an Oberbürgermeister Palmer und die Fraktionsvorsitzenden im Tübinger Gemeinderat herantreten.

Im vergangenen Jahr standen vor allem die aus Seenot geretteten Flüchtlinge im Fokus. Inzwischen sind die Schutzbedürftigen in Griechenland mehr und mehr ins Blickfeld geraten. Über die katastrophalen Zustände in den überfüllten Lagern in Griechenland wird seit vielen Monaten berichtet. Durch Corona ist alles noch viel schlimmer geworden.

Die Stadt Tübingen könnte – gemeinsam mit den 21 anderen baden-württembergischen Städten, die sich zum Sicheren Hafen erklärt haben – gegenüber der Landesregierung auf ein Aufnahmeprogramm für Geflüchtete aus Griechenland hinwirken, so der Vorschlag der „Flüchtlingshilfen“. Und sie betonen: „In Tübingen gibt es viele Engagierte, die bereits signalisiert haben, dass sie da sind und sich ehren- und hauptamtlich einbringen werden.“

Angesichts der Dramatik der Situation werden OB Palmer und der Gemeinderat darum gebeten, sich der Problematik schnellstmöglich anzunehmen.